

Fehler im Quiz: Kandidatin erhält zweite Chance bei Wer wird Millionär?

RTL hat bei «Wer wird Millionär?» einen Fehler in einer Frage eingeräumt. Kandidatin Laura Harbig erhält eine zweite Chance.

Köln (dpa) – Die beliebte Quizshow «Wer wird Millionär?» hat für Aufregung gesorgt, nachdem RTL einen Fehler bei einer Frage in der neuesten Episode zugab. Dies bedeutet, dass die Kandidatin Laura Harbig eine unerwartete zweite Chance auf einen Gewinn erhält, nachdem sie mit ihrer Antwort bei einer Frage zu einer Summe von 32.000 Euro gescheitert war.

In der am Dienstag ausgestrahlten Folge war die Knackfrage: «Wen googelten die Deutschen in der Kategorie „Persönlichkeiten international“ 2023 noch häufiger als US-Popstar Taylor Swift?». Zu den vorgegebenen Antwortmöglichkeiten gehörten die Namen A) Margot Robbie, B) Queen Camilla, C) Elon Musk und D) Harry Kane.

Ein Bauchgefühl führt in die Irre

Laura Harbig, die sich selbst als großer Fan von Taylor Swift bezeichnet, verbrachte mehrere Minuten mit Überlegungen. Letztendlich setzte sie auf ihr «ganz starkes Bauchgefühl» und entschloss sich, Elon Musk zu wählen. Ihr Gedankengang war nachvollziehbar; die Kaufentscheidung von Twitter durch Musk war ein großes Thema und könnte die Suchanfragen beeinflusst haben. Allerdings stellte sie im Nachhinein fest, dass die Informationen, die sie gehört hatte, aus einem schwedischen Podcast stammten. Dennoch fiel die Entscheidung auf Musk.

Moderator Günther Jauch musste ihr dann leider mitteilen, dass sie mit ihrer Wahl falsch lag. Die richtige Antwort wäre Harry Kane gewesen, dessen Wechsel zum FC Bayern München für großes öffentliches Interesse gesorgt hatte. Jauch bedauerte den Fehler und erklärte den Zusammenhang für die Zuschauer.

RTL korrigiert den Fehler

Die Aussagen von RTL verdeutlichten, dass keiner der vier Antwortmöglichkeiten als richtig eingestuft werden konnte. «Nach intensiver Prüfung» stellte der Sender fest, dass Taylor Swift die meistgegoogelteste «Persönlichkeit International» des Jahres 2023 war. Der Sender entschuldigte sich für den Fehler und dafür, dass die Kandidatin irreführenden Informationen ausgesetzt war.

In einer überraschenden Wendung wird Laura Harbig eine zweite Chance geboten. Da die betreffende Episode Teil eines Specials war – die «3-Millionen-Euro-Woche» – wird sie in der nächsten Spezialausgabe erneut antreten dürfen. Der genaue Termin dafür steht noch aus, aber die Vorfreude auf die mögliche Wiedergutmachung ist bereits spürbar.

Dieser Vorfall wirft nicht nur Fragen zur Qualität der Fragen auf, die bei einem Quizshow-Format gestellt werden, sondern beleuchtet auch die Verantwortung der Sender gegenüber den Teilnehmern. Fehler können in jeder Live-Sendung auftreten, jedoch ist es die Art und Weise, wie sie behandelt werden, die entscheidend ist. RTL hat hier schnell reagiert und eine Lösung angeboten, was in Zeiten der steigenden Ansprüche der Zuschauer wichtig ist.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de